



Meine Stimme in der EU

Dominique Hardy

Wespienstr. 35

52062 Aachen

Ihre Wahlprüfsteine zur Europawahl 2019

17.05.2019

Sehr geehrter Herr Hardy,

hier unsere Antworten zu Ihren Fragen zur Europawahl 2019:

1. Unterstützen Sie unser Ziel, dass die europäische Regierung direkt oder mittelbar über das Parlament von den Wählerinnen und Wählern bestimmt wird?

Ja

Anmerkungen:

Unsere Vision für eine konkrete Ausgestaltung eines Europas der Regionen beruht auf der konsequenten direkten Einbindung der Bürger (Direkte Demokratie), der Repräsentation der europäischen Bürger in ihrer Gesamtheit (Europaparlament) und der föderalen Elemente (Länder- oder Regionen-Kammer). Direktdemokratische Elemente sollen auf allen Ebenen der EU die repräsentativen Institutionen dieser Föderation ergänzen. Wir verstehen die Bürger dabei sowohl als den Souverän Europas als auch seiner Teile.

Das direkt von den Bürgern gewählte europäische Parlament soll gemeinsam mit einer zweiten Kammer, in der die föderalen Elemente ihre Interessen vertreten können (dem heutigen Europäischen Rat und dem Ministerrat), die Kompetenzen auf gesetzgeberischer Ebene, bei der Wahl einer europäischen Regierung und der Kontrolle wichtiger Staatsorgane erhalten. Das europäische Parlament soll eine Regierung wählen. Ob dies nach einem Mehrheitsprinzip oder einem kooperativen (Konkordanz) Modell geschieht, soll in dem verfassungsgebenden Prozess diskutiert und entschieden werden. Dort soll auch die Frage geklärt werden, ob der Regierungschef direkt vom Volk oder vom Parlament gewählt wird oder ob mehrere gleichberechtigte Mitglieder (nach Schweizer Vorbild) die Regierung kooperativ bilden.

**Bundesgeschäftsstelle der
Piratenpartei Deutschland**
Telefon:
+49 30 2757 2040
Telefax:
+49 30 6098 9751 7

Bankverbindung:
GLS
Gemeinschaftsbank eG
IBAN DE36430609677006027900
BIC GENODEM1GLS

2. Wir sehen die Zukunft der EU in einem Bundesstaat mit republikanischer Form.

Teilen Sie dieses Ziel?

Nein

Anmerkungen:

Ziel der PIRATEN ist, den derzeitigen Staatenbund der Europäischen Union zu einem pro-europäischen Europa der Regionen zu entwickeln. Unter dem Dach eines europäischen Bundesstaates werden die Regionen in den EU-Mitgliedsländern gefördert und in ihrer regionalen Eigenständigkeit unterstützt. Zwischen den Mitgliedstaaten sind Solidarität und Eigenverantwortlichkeit garantiert. Die besonderen Kennzeichen dieser Union sind gesicherte Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit, Meinungsfreiheit, Glaubens- und Gewissensfreiheit, Freiheit der Kunst und Wissenschaft. Gleichzeitig wird die Vielfalt in der Einheit gewahrt. Nur so ist Frieden und Wohlstand garantiert und gleichzeitig ein positives Entwicklungspotenzial durch hohe Diversität gesichert.



3. Wirtschaftliche Interessen der europäischen Staaten stehen sich teilweise entgegen.

Würden Sie unterstützen, dass im Streitfall bei für die EU strategisch wichtigen Fragen das EU-Parlament zwischen Staaten schlichtet?

Ja

Anmerkungen:

Das gewählte Parlament ist wesentlich ausgeglichener zusammengesetzt und sollte die europäischen Ziele im Auge haben, als dies bei Staaten und ihren nationalen Parlamenten oftmals der Fall ist. Was dem allerdings entgegenkommen würde, wäre eine Vereinheitlichung der Steuer- und Sozialsysteme in Europa, sodass Verteilungskämpfe zwischen Staaten um die besten Konditionen für die Ansiedelung von Wirtschaft nicht mehr auf Kosten der Gesamtgesellschaft ausgetragen werden.

4. Für eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik wird oft eine EU-Armee gefordert. Ein Vorteil der Bundeswehr ist, dass sie dem Parlament unterstellt ist, nicht der Exekutive.

Sollte eine EU-Armee gebildet werden, werden Sie sich dafür einsetzen, dass diese ausschließlich vom EU-Parlament kontrolliert wird?

Ja

Anmerkungen:

PIRATEN unterstützen gemeinsame Anstrengungen zum Schutz der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Alle europäischen Streitkräfte (bestehende oder neu geschaffene) müssen mithilfe eines Parlamentsvorbehalts durch das Europäische Parlament beaufsichtigt und / oder kontrolliert werden. Es muss sichergestellt sein, dass sie nicht gegen den Willen des Parlaments eingesetzt werden können.

5. Wir denken, dass die atlantischen Beziehungen auch in den folgenden Jahren im Zentrum der Weltordnung stehen werden.

Werden Sie sich um eine erneute Verbesserung der Beziehungen zu den Vereinigten Staaten von Amerika bemühen?

Ja



Anmerkungen:

Das tun wir gern. Allerdings braucht es dazu einen Gegenüber, der auch an guten Beziehungen auf Augenhöhe interessiert ist. Solange ein Protagonist die USA führt, der den Protektionismus predigt, sehen wir wenig Chancen auf eine Verbesserung des Verhältnisses.

6. In der Euregio finden sich alleine drei Gesundheits- und Pflegesysteme, in denen Menschen aus ganz Europa arbeiten.

Sind sie bereit, einen europäischen Care Revolution-Ansatz zu unterstützen und eine EU-weite Harmonisierung der nationalen Voraussetzungen und Gesetzgebungen durchzusetzen?

Ja

Anmerkungen:

Ja, die Piratenpartei unterstützt das Vorhaben der Care Revolution. Auch wenn sich dazu insbesondere in Deutschland einiges ändern müsste. So ist die Ausbildung von Pflegefachkräften (Registered Nurse (RN)) in einem Großteil der EU schon akademisiert. Dies unter den hiesigen Voraussetzungen, also Abitur oder einem vergleichbaren Abschluss machen zu können, ist unser Ziel. Dass es daneben auch noch die nicht akademisierte Ausbildung zu Certified Nursing Assistant also Pflegeassistent G.u.K und Licensed Practical Nurse identisch zu Gesundheits- und Krankenpflegefachkraft geben soll, ist klar.

Auch die Kranken- und Pflegeversicherung muss harmonisiert werden. In vielen europäischen Nachbarländern ist die Pflegeversicherung eine Vollkaskoversicherung, dies ist in Deutschland auch nicht der Fall.

7. Vor dem Hintergrund der Landflucht wird der Zugang zu Wohnraum in den Metropolen immer drängender.

Befürworten Sie, dass ein Right to Housing zu den garantierten Grundrechten in der EU hinzugefügt wird?

Ja

Anmerkungen:

Wohnungen fallen nicht vom Himmel. Allein Fördergeld für die Erstellung von bezahlbarem Wohnraum bereit zu stellen, reicht auch nicht, solange es lukrativer ist, hochpreisigen Wohnraum zu erzeugen. Hier müssen verbindliche Quoten entstehen, die dafür sorgen, dass unter dem Gebot der gesellschaftlichen Durchmischung wenigstens ein fester Teil der Neubauten, z.B. 1/3, mit geringen Einkommen bezahlbar sind. Darüber hinaus braucht es auf allen Ebenen Wohnungsbaugesellschaften, die dazu beitragen, den Mangel zu mindern.

8. Englisch ist de facto die aktuelle Weltsprache.

Unterstützen Sie, dass Englisch auch zukünftig Verwaltungssprache der EU bleibt?

Ja

Anmerkungen:

Yes, we support that. It would be pointless to change this.

PIRATENPARTEI
Deutschland

Für weitere Fragen stehen wir gern zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Ganskow

Bundeskoordinator Wahlprüfsteine

Dieser Brief ist maschinell erstellt und trägt keine Unterschrift.
